

Aktenzeichen
42.6351

Kitzingen, 26.01.2018

Federführung: Sachgebiet 42
 Bearbeiter: Ines Meuschel
 Tel.Nr.: 09321/928-4200

Vorlage-Nr.: SG 42/002/2018

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV- Ausschuss	öffentlich / Beschluss	12.03.2018
Kreisausschuss	öffentlich / Information	21.03.2018

Verkehrssicherung auf den Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

- Neubeschaffung Wildkrautbürste für die Trägerfahrzeuge U 500 bzw. U 527 des Landkreises

-HSt. 1.6595.9352-

Anlage: 1 Bild

I. Vortrag:

Der Landkreis Kitzingen besitzt eine Vielzahl von gepflasterten Entwässerungsrinnen in Einschnitten und Bergstrecken entlang der Kreisstraßen, sowohl innerorts wie auch außerorts.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln auf nicht wirtschaftlich genutzten Flächen schon seit Jahren verboten. Dies hat zur Folge, dass die Rinnen bei nicht regelmäßiger Reinigung enorm vergrasen, sich mit Boden zusetzen und ihre Funktion nur noch ungenügend bis gar nicht mehr erfüllen können. Das Oberflächenwasser läuft dann neben der Rinne auf der Fahrbahn.

Eine mechanische Reinigung von Hand ist sehr personal-, zeit- und somit auch kostenintensiv. Der „Reinigungserfolg“ ist nur von kurzer Dauer. Thermische Behandlungen haben bisher ebenfalls zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt.

Im Rahmen des kommunalen Gerätetausches bediente sich der Landkreis Kitzingen in den letzten Jahren des Wildkrautbesens der Kollegen aus Schweinfurt. Schwierig ist hierbei, wie bei den meisten „Saisonarbeiten“, dass die Gerätschaften von allen zur gleichen Zeit benötigt werden. Wir konnten den Wildkrautbesen immer nur leihen, wenn die Schweinfurter ihn gerade nicht selbst benötigten. Mit dem Ausleihen verbunden sind zudem die Fahrtzeiten zum Holen und Zurückbringen des Gerätes.

Ein Scheitern einer geplanten Ausleihe 2016 zeigte sich sofort optisch wie auch funktional innerhalb kürzester Zeit. Aufgrund der beengten zeitlichen Ausleihe war es bisher fast unmöglich die Rinnen in den Ortslagen zu reinigen, hier wurde auf die Reinigung durch die Anlieger vertraut.

Mit dem Vorhalten eines eigenen Gerätes wäre der Vorteil verbunden zeitnah und bedarfsgerechter agieren zu können. Die Entwässerungsanlagen könnten öfter und in Verbindung mit dem Unimog-Vorbaubesen kostengünstiger gereinigt werden.

Die angesetzten finanziellen Mittel von 15.000,00 Euro wurden für die Haushaltsanmeldung 2018 angefragt und sind ausreichend.

II. Beschlussvorschlag:

Die erforderlichen Mittel für die Neubeschaffung einer Wildkrautbürste für die Trägerfahrzeuge des Landkreises Kitzingen in Höhe von 15.000,00 € werden im Haushalt 2018 bei Haushaltsstelle 1.6595.9352 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin